

Hilli Hassemer

Sammlung Joschka Fischer & Company



Hilli Hassemer

Malerei

Sammlung Joschka Fischer & Company

Das Versprechen der Malerei von Hilli Hassemer: „Allegorie vom Ende des Chaos“

Die Malerei in unseren Räumen gibt Rätsel auf. Was ist Vordergrund, was hintere Grundierung? Lassen sich in den Flächen durchgängige Strukturen, Figuren und gemalte Landschaften erkennen? Niemals sind es die gleichen, immer verändern sich die Erzählungen der Bilder, schwanken ihre Stimmungen, wechseln ihr Thema – ganz so wie die Tage ihre Farben variieren und überraschend zu neuen Motiven aufbrechen und eine neue Komposition erzwingen. Ein ungesehenes Detail, ein Neuanfang, eine Weitererzählung, eine überraschende Wendung, eine andere Ordnung. Die Bilder von Hilli Hassemer geben ein Versprechen – das Versprechen, das dieser Welt nicht nur Fülle, Dichte und Chaos innewohnen, sondern eine innere Ordnung, in der wir niemals Langeweile, aber Ruhe und Gelassenheit finden können.

Dietmar Huber
Geschäftsführung Joschka Fischer & Company
Berlin, 2013

All the strange things, they come and go, 160 x 150 cm, 2004



They will never meet, 160 x 150 cm, 2012

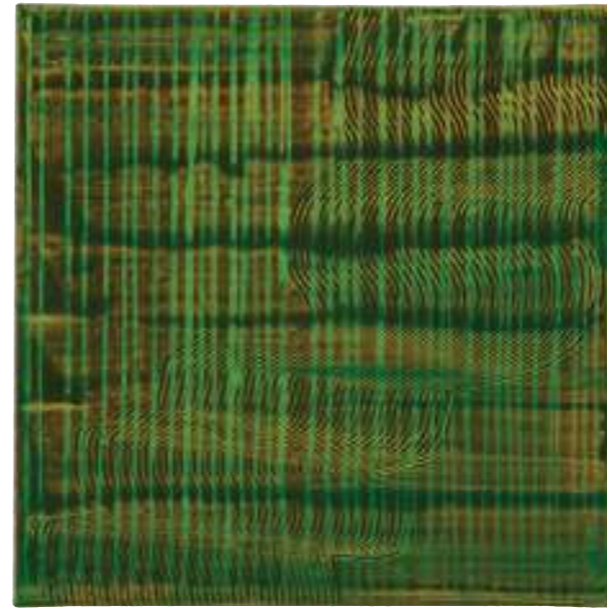
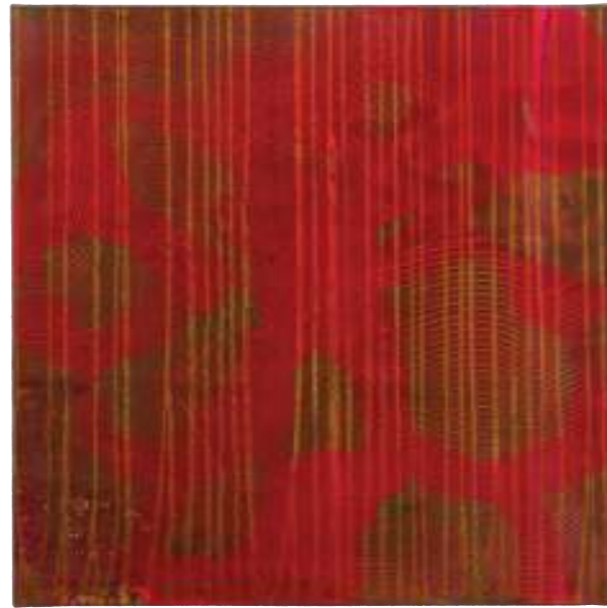




Detail



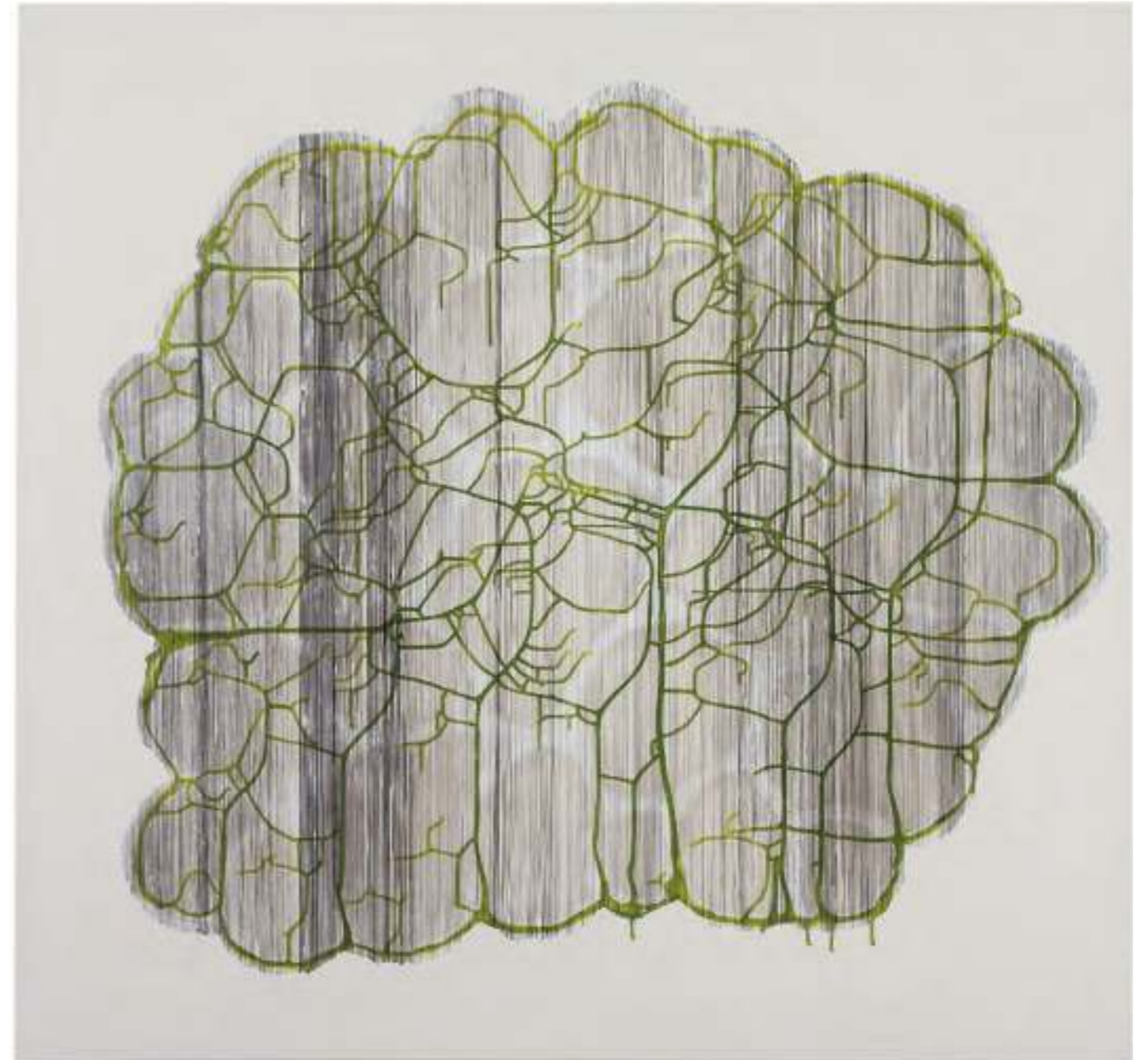
Informationsfluss, 100 x 80 cm, 2012



Kein Gramm Gram
In allen Wipfeln
In a greenhouse, my grandfather...

je 60 x 60 cm, 2012

Genom der krausen Minze II, 140 x 160 cm, 2011



Goldberg Variation, 120 x 80 cm, 2009

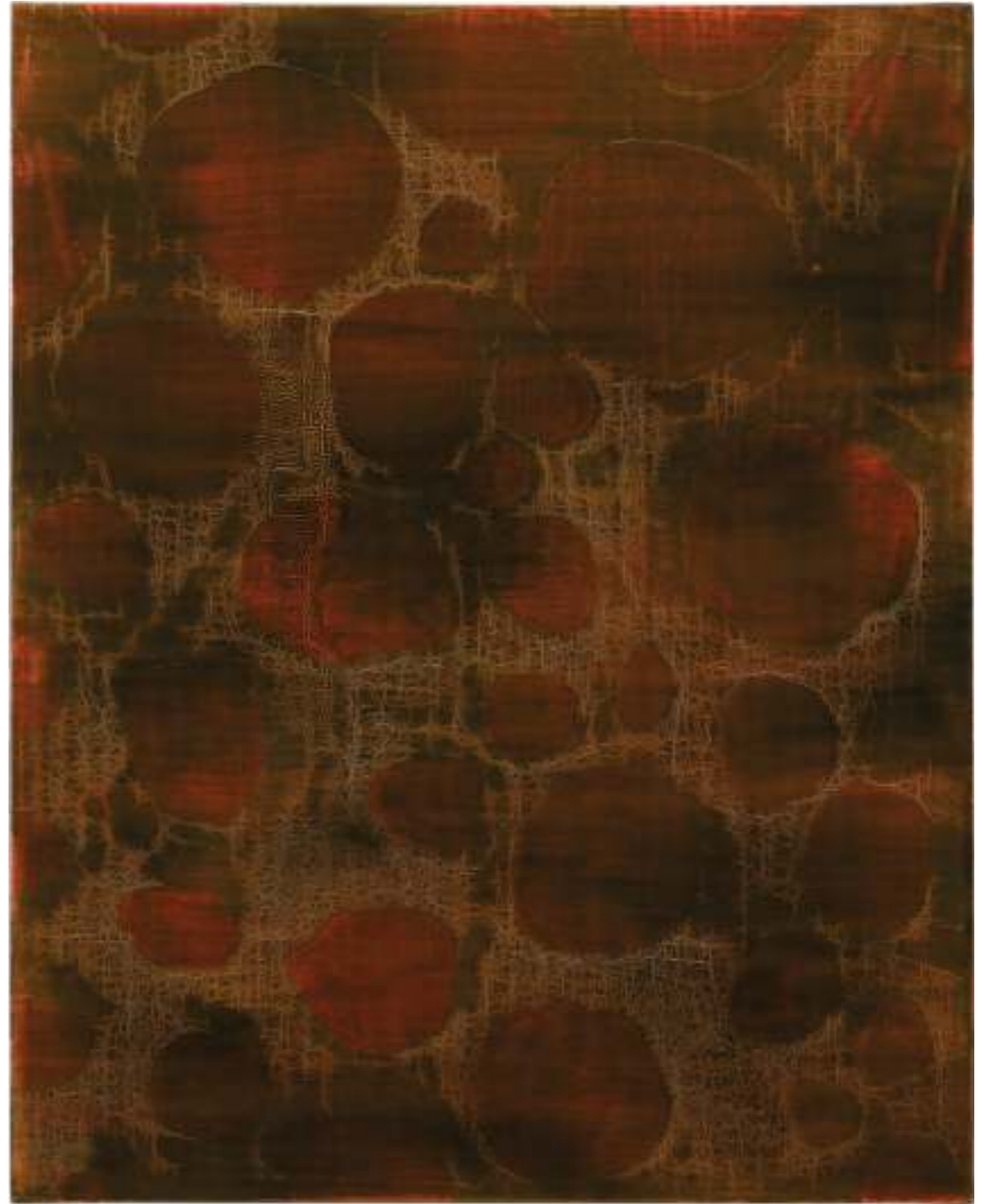


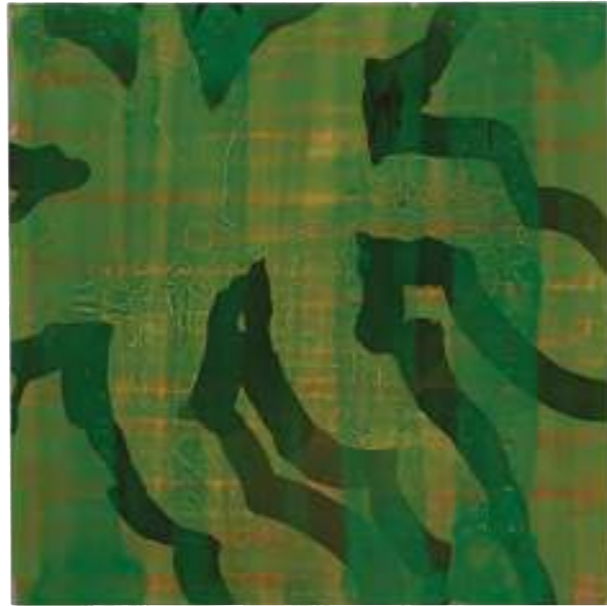
Blühender Verdrängungsprozess
Ansammlung auserlesener Funklöcher
Frodos Flucht

je 150 x 50 cm, 2010



Grenzwache der Materie, 100 x 80 cm, 2012





Innere Frage und Antwortsitzung

je 30 x 30 cm, 2010



Mit etwas Weichem überzogen, 100 x 80 cm, 2012

günstiger Zeitpunkt, 370 fach vergrößert

je 29,7 x 21 cm, 2011



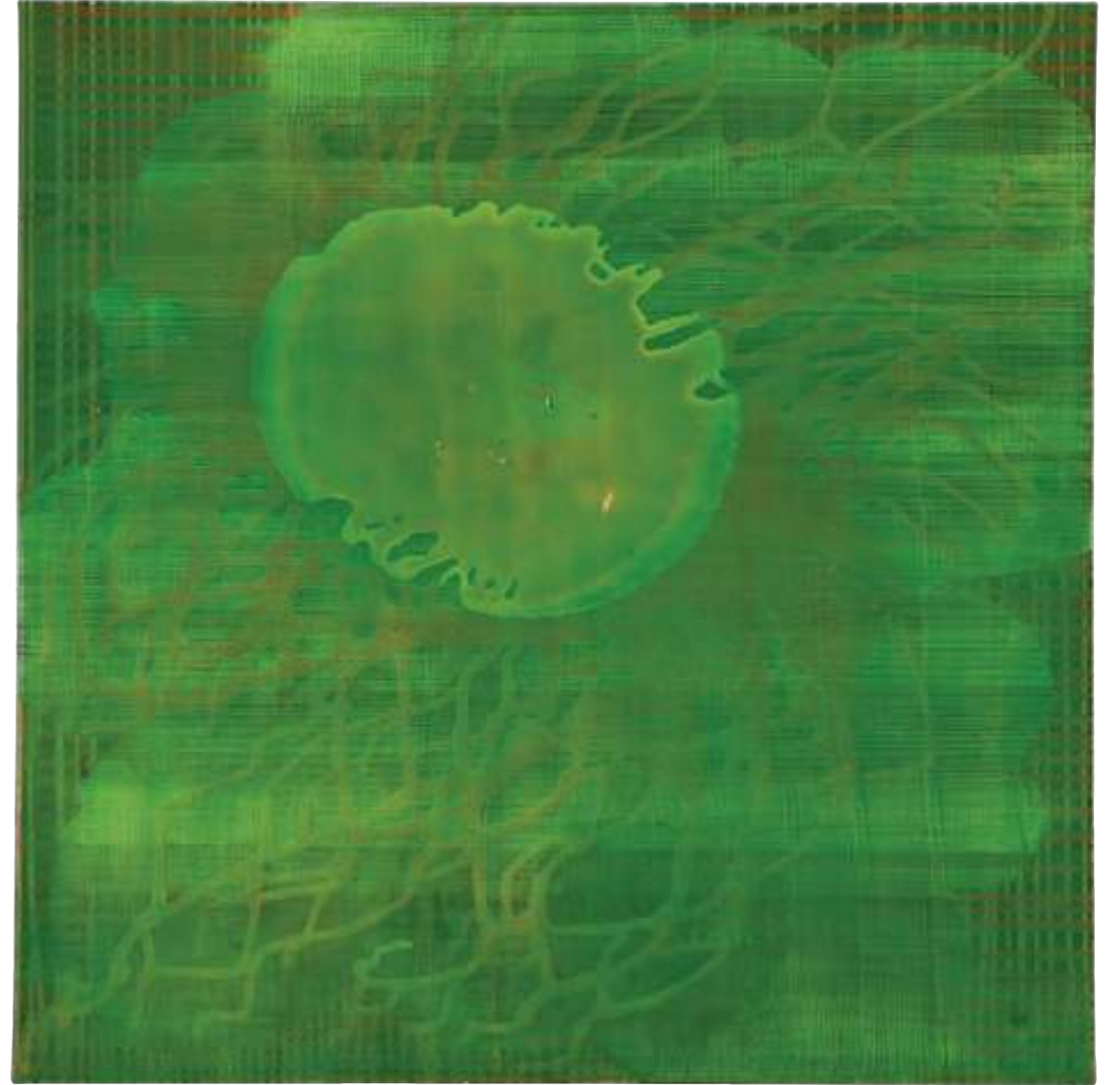
Tête à Tête, 50 x 50 cm, 2010





Schmelzpunkt, 110 x 140 cm, 2009

aus meinem stillen Kämmerlein, 100 x 100 cm, 2011



Allegorie vom Ende des Chaos, 150 x 140 cm, 2010



Hilli Hassemer

*1966

1987-1991

Kunsterziehung und Germanistik,
Johannes Gutenberg Universität Mainz

1991 Ecole des Beaux Arts Nîmes,
Südfrankreich

1994 Diplôme National des Arts Plastiques (DNAP)

1995-1996

Kunstakademie Düsseldorf
bei Prof. Nan Hoover

Gruppenausstellungen

- 1996 Museum Insel Hombroich, Raketenstation (Katalog);
Art Multiple, Galerie Klöckner, Düsseldorf
- 1997 Atelier 98, Paris
- 1998 Carte Blanche, Malkasten Düsseldorf;
Carte Blanche, Atelier sur L'autoroute, Paris;
Carte Blanche, Galerie Eof, Paris;
Kunstpreis 99 Toto-Lotto, Wanderausstellung (Katalog)
- 2001 „Das kleine Format“, Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf
- 2003 Galerie im Turm, Köln;
„Das kleine Format“ Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf
- 2004 „Lürriper...“, Mönchengladbach
- 2006 Gloria Halle, Düsseldorf
- 2008 „Das Mars Projekt“, Köln
- 2010 Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund,
Nominierte des DEW21Preis
- 2011 Galerie Up Art im Kunstverein Speyer;
„Terra Incognita“ – Weltbilder, ALTANA Galerie der TU Dresden
- 2012 Cologne Paper Art, MultiArt International, Vulkanhalle Köln;
ART 68, MultiArt International, Köln;
„Zum Kuckuck mit der Kunst“, Salon Haargenau, Düsseldorf;
Kunst Im Bau, Galerie Up Art, Neustadt
- 2013 „Es geht ans Eingemachte“, zusammen mit Uwe Esser im
Kunstverein Bellevue Saal, Wiesbaden

Einzelausstellungen

- 2005 Galerie Plas-Ma, Mülheim an der Ruhr,
Rheinwerk Bonn
- 2007 Duale II, Galerie MultiArt International/
artpromotion Bonn;
Haargenau, Düsseldorf;
Kulturbahnhof Eller, Düsseldorf, Vertonung der
Serie "Netze unter sich" durch den Komponisten
Eric Janson – gespielt vom Trio Wüsthoff, Zöllner,
Sigurleifsson
- 2010 Kunstverein Trier (Katalog);
Neue Räume Köln;
Kunstverein Flensburg
- 2012 „Das Genom der krausen Minze,
Galerie Up Art, Neustadt;
„Monashooting“, Fotoinstallation in der
Vertretung des Landes NRW, Brüssel
(Publikation)
- 2013 FIELD INSTITUTE - Raketenstation Stiftung Insel
Hombroich, Neuss (Katalog);
August 2013: Artist in Residence im Gastatelier
des FIH Field Institute Hombroich

Impressum

Alle dargestellten Arbeiten sind im Besitz
von Joschka Fischer & Company, Berlin

Copyright 2013

Auflage: 200

Fotografie: Roland Horn, Berlin
Grafische Gestaltung:
Susanne Günther, Düsseldorf
Info@susanneguenther.de

Mein besonderer Dank gilt Dietmar Huber und JF & C.

Hilli Hassemer im Januar 2014
www.hillihassemer.de

